

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 73

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>te</sup> Semester . . . 8.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 8.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,  
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,  
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.  
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogenseite (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Weekensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Baumwollmarkt. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

###### Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1905. 18 février. Le chef de la maison **Castella Ernest**, à Bulle, est Ernest Castella, feu Nicolas, de Neirivue, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Exploitation du Café des chemins de fer. Bureau et établissement: Rue de la Slonge.

Bureau de Fribourg.

18 février. La société existant à Fribourg sous le nom de **Cercle littéraire & de commerce** (F. o. s. du c. 1898, page 464) a renouvelé son comité. Le président est actuellement: Arthur Galley; le secrétaire, Charles-Edouard Ochsenhein, domiciliés à Fribourg, lesquels engagent la société par leur signature collective.

###### Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1905. 17. Februar. Inhaber der Firma **A. Müller** in Solothurn ist Albert Müller, von Wald (Kt. Zürich), in Solothurn. Natur des Geschäftes: Atelier de dorages et nickelages. Geschäftslokal: Industriequartier Nr. 360.

17. Februar. Der Inhaber der Firma **Paul Gloess** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. Juni 1901, pag. 369), Paul Gloess, Apotheker, in Solothurn, ändert seine Firma ab in: **P. Gloess, St. Urs-Apotheke** in Solothurn (P. Gloess, Pharmacie St. Urs à Soleure), ferner wird die Natur des Geschäftes geändert in: Apotheke, Chemikalien, Drogen und Präparate für medizinische und technische Zwecke; in- und ausländische pharmazeutische Spezialitäten; natürliche und künstliche Mineralwässer; medizinische Weine, Verbandstoffe und sonstige Artikel zur Krankenpflege. Détail und en gros.

###### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 17. Februar. Gottlob Frey, von und in Basel, und Johann Jakob Lals Stump, von Weitenau (Baden), wohnhaft in Riehen, haben unter der Firma **Gottl. Frey & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1905 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Wein- und Mehlhandlung. Geschäftslokal: Mülhuserstrasse 123.

17. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Patentbank Confidentia A. G.** in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 3. August 1904 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 8. August 1904, pag. 1237), hat am 1. Januar 1905 unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung in Basel errichtet. Die Statuten datieren vom 29. Juli 1904. Die Gesellschaft bezweckt: Anmeldung und Verwertung von Erfindungen, Patenten, Fabrikmarken, Mustern und Modellen, den Betrieb einer Handelsauskunftsstelle, sowie die Herausgabe eines Patent- und Handelsauskunftsblattes «Confidentia». Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000) und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in ihrem eigenen Organe Patent und Handelsauskunftsblatt «Confidentia» und im Schweizer. Handelsamtsblatt in Bern. Zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft und zwar sowohl für die Haupt- wie für die Zweigniederlassung sind nur befugt die Mitglieder des Verwaltungsrates durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Johann Karl Adolf Gugger, von und in Bern, Julius Carl Alfred Clemens, englischer Staatsangehöriger, in Brüssel, August Sidler, von Basel, in Zürich. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 44.

18. Februar. Die Firma **A. Ritter** in Basel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 13. November 1888, pag. 907) erteilt Procura an **Amand Braun**, von Ensisheim (Elsass), wohnhaft in Basel. Des fernern hat die Firma ihr Geschäftslokal verlegt nach: Rümelinachweg 11.

18. Februar. Inhaber der Firma **Oscar Dreifuss** in Basel ist Oskar Dreifuss, von Neu-Endingen (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission in Leder, Wein und Kolonialwaren. Geschäftslokal: Missionsstrasse 65.

18. Februar. Unter der Firma **Genossenschaft Schweizerischer Gipsmeister** besteht mit dem Sitz in Basel eine Genossenschaft, deren Zweck ist: die Fabrikation und Beschaffung von Baumaterialien, eventuell der Betrieb einer oder mehrerer Gipsfabriken oder die Beteiligung an andern Geschäften- oder Unternehmungen dleser Art. Die Statuten sind am 29. Januar 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Aufsichtsrates, ausnahmsweise durch Beschluss der Generalversammlung für solche Personen, die den Gipsberuf nicht ausüben. Mitglieder der Genossenschaft können werden: a. jeder in der Schweiz

wohnhafte Gipsmeister; b. jede in der Schweiz domizilierte Firma, die den Gipsberuf oder ein damit verwandtes Gewerbe ausüht; c. ausnahmsweise auch solche Personen oder Firmen, die den Gipsberuf nicht ausüben; d. die Rechtsnachfolger eines Mitgliedes, sofern die unter a.—d. genannten Personen Mitglieder des Schweizerischen Gipsmeisterverbandes sind. Der Austritt ist erst nach Ablauf von drei Jahren statthaft. Er erfolgt durch schriftliche Kündigung an den Aufsichtsrat. Die Kündigung ist nur statthaft auf Schluss eines Rechnungsjahres und hat ein Jahr vor dem Austrittstermin zu geschehen. Erfolgt keine Kündigung, so dauert die Mitgliedschaft wiederum drei Jahre. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod (sofern sie nicht auf die Rechtsnachfolger übergeht) und infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilchein im Betrage von Fr. 200 zu übernehmen und einzu-bezahlen. Für Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ausscheidenden Mitgliedern oder deren Rechtsnachfolgern ist der Bilanzwert ihrer Anteilcheine innerhalb sechs Monaten nach ihrem Ausscheiden auszuführen. Andere Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen stehen ihnen nicht zu. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Mitglieder. Vom Bruttogewinn des Geschäftsbetriebes sind vorah alle Unkosten und Abschreibungen zu bestreiten. Vom Rest sind 10% in den ordentlichen Reservefonds abzuführen. Aus dem hiernach sich ergebenden Nettogewinn wird zunächst eine Dividende von 6% für jeden Anteilchein vorweggenommen und der Rest so verteilt, dass 2—5% an die Kasse des Schweizerischen Gipsmeisterverbandes, 5—10% als Tantième an Aufsichtsrat und Verwalter, 85—93% als Rückvergütung unter die Genossenschafter nach Verhältnis ihrer Warenbezüge entfallen. Bis das Genossenschaftskapital die Höhe von Fr. 80,000 erreicht hat, wird diese Rückvergütung nicht in har, sondern in Anteilcheinen ausgerechnet. Den Betrag dieser Rückvergütung kann die Generalversammlung ganz oder teilweise zur Schaffung spezieller Reservefonds verfügen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der aus 5—7 Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat (Vorstand); c. die aus zwei Verwaltern bestehende Verwaltung; d. die aus drei Mitgliedern bestehende Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident und Vizepräsident des Aufsichtsrates kollektiv, oder Präsident oder Vizepräsident des Aufsichtsrates kollektiv mit einem Verwalter oder Prokuristen. Mitglieder des Aufsichtsrates (Vorstandes) sind: Gustav Pfeiffer, von und in Basel, Präsident; Carl Weidmann, von Embrach (Zürich), in Luzern, Vizepräsident; sodann (ohne Unterschrift) Fidel Brandenburg, von und in Zug; Johann Lerch, von und in Winterthur; Robert Schaerer, von und in Bern, Verwalter und Prokuristen sind noch nicht ernannt. Geschäftslokal: Alemannengasse 56.

###### Grabünden — Grisons — Grigioni

1905. 17. Februar. Inhaber der Firma **F. Bothner** in Chur, welche am 15. Oktober 1902 entstanden ist, ist Georg Friedrich Bothner, von Stuttgart, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Zigarren- und Tabakhandel. Geschäftslokal: am Martinsplatz.

17. Februar. Inhaber der Firma **Ant. Coray** in Schleuis, welche im Jahre 1892 entstanden ist, ist Anton Coray, von Lax, wohnhaft in Schleuis. Natur des Geschäftes: Mech. Bau- und Möbelschreinerel. Geschäftslokal: zur alten Post in Schleuis.

###### Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1905. 18 februario. Proprietaria della ditta **Franziska Betz**, in Locarno, è Francesca Betz nata Fritz, da Spiegelberg (Württemberg), domiciliata in Locarno. Genere di commercio: Kurhaus Trinità, Pension Villa Wartburg, pensione con alloggio ai Monti della Trinità in Locarno.

Ufficio di Lugano.

18 febbraio. Il proprietario della ditta **Angeio Carozzi**, in Lugano, è Angelo Carozzi, di Giacomo, di Monza (Italia), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Vendita di cappelli, e rappresentanze.

#### Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat. Reserve totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non covr.		Verfügh. Barkap. Reserve dispon.	
	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903
Durchschn. — Moyenne	218,486	207,301	118,026	118,681	15,461	88,670	26,658	29,304
Maxima	284,108	285,035	125,193	121,998	118,965	110,670	35,688	36,780
Minima	198,066	198,770	114,837	114,968	78,176	72,668	18,648	20,898
<b>I. Quartal</b>								
<b>1<sup>er</sup> trimestre</b>								
7. Januar — 7 janvier	224,720	218,986	116,612	117,661	108,108	101,934	20,674	32,696
14. Januar — 14 janvier	217,670	210,640	117,592	118,449	100,078	92,191	22,176	24,662
21. Januar — 21 janvier	210,865	207,974	118,112	118,770	92,768	89,204	24,898	27,846
28. Januar — 28 janvier	209,167	212,868	116,685	116,945	92,582	95,423	24,227	26,151
4. Februar — 4 février	212,467	209,052	118,064	117,761	96,413	91,871	25,416	26,447
11. Februar — 11 février	205,469	206,147	116,087	119,351	89,382	86,796	24,478	28,788
18. Februar — 18 février	202,181	198,066	116,678	118,879	85,468	78,176	26,867	30,873



## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Verschiedenes — Divers.

**Baumwollmarkt.** Die Herren Scheffer und Drascher in Hamburg berichten unter dem 18. Februar: In den letzten acht Tagen hat im Baumwollmarkt die feste Tendenz vorgeherrschet.

Das Textilgeschäft auf dem Kontinent geht im allgemeinen nicht schlecht; von England liegen fortgesetzt günstige Berichte vor, Indien ist als starker Käufer im Markte, China schickt regelmässig Aufträge, für Südamerika macht sich zunehmender Bedarf bemerkbar.

Das amerikanische Textilgeschäft belebt sich, insbesondere liegt drüben wieder lebhaftere Nachfrage für China vor.

Die Zufuhren in Nordamerika hiehlen klein und die Witterung im Süden ist ausserordentlich kalt, so dass die Befürchtung laut wird, es werde sich der Beginn der Feldarbeiten erheblich verzögern und die neue Saison dabei verspätet beginnen. Der Versand von Dünger soll kleiner sein als im Vorjahre, und daraus lässt sich folgern, dass die Pflanzung mit einer Einschränkung des Baumwollbaues für die nächste Saison Ernst machen wollen. Erfahrungsgemäss folgen zwei fette Jahre nicht auf einander.

Die Farmer sind mit Angebot sehr zurückhaltend, und die Lokomärkte in den Südstaaten stehen über New Yorker Parität. Es wird vermutet, dass es den amerikanischen Exporteuren Schwierigkeiten machen wird, ihre Februar-Abschlüsse einzudecken, weil durch schlechtes Wetter, bezw. die unfahrbaren Wege das Herankommen von Zufuhren behindert wird; ausserdem werden die Pflanzung allen Anzeichen nach in der Tat einen grossen Teil ihrer Baumwolle zurückhalten. Es macht sich ferner ein zunehmendes Misstrauen gegen den kürzlich veröffentlichten Ginnens-Bericht bemerkbar, weil von den der Zusammenstellung zugrunde liegenden Angaben manche doppelt eingelaufen sein sollen.

In den Tageszeitungen mehren sich die Nachrichten, dass auf einen Friedensschluss zwischen Russland und Japan hingewirkt wird, resp. dass die kämpfenden Parteien einer Verständigung zuneigen, wenngleich es

natürlich einige Zeit dauern kann, bis es zu tatsächlichen Unterhandlungen kommt. Durch einen Friedensschluss, und auch schon dadurch, dass ernste Chancen für einen solchen vorliegen, würden vermuthlich zunächst die Baisiers, die noch enorme Blanko-Verbindlichkeiten laufen haben, zum Eindecken veranlasst werden, wodurch eine Preisbewegung nach oben in Fluss kommen würde. Man muss daher der Entwicklung der Politik volle Aufmerksamkeit angedeihen lassen.

### Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
9 févr.	16 févr.	9 févr.	16 févr.
Encaisse métall. 119,681,818	119,602,988	Circulat. de billets 658,689,540	655,734,630
Portefeuille 563,880,272	566,302,987	Comptes-courants 74,422,483	76,209,532
Deutsche Reichsbank.			
7. Februar	15. Februar	7. Februar	15. Februar
Metallbestand 1,072,894,000	1,110,288,000	Notencirkulation 1,240,192,000	1,194,658,000
Wechselportef. 686,942,000	661,317,000	Kursf. Schulden 488,086,000	546,861,000
Banca d'Italia.			
20 janvier	31 janvier	20 janvier	31 janvier
Moneta metallica 559,134,969	556,742,307	Circolazione 899,052,200	914,305,700
Portafoglio 309,456,200	307,035,673	Conti corr. a vista 91,988,298	82,650,524
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
7. Februar	15. Februar	7. Februar	15. Februar
Metallbestand 1,455,857,581	1,462,215,432	Notencirkulation 1,589,918,600	1,547,079,760
Wechsel:			
auf das Ausland 60,000,000	60,000,000	Kurzfall. Schulden 234,974,448	233,688,259
auf das Inland 340,137,531	289,886,063		

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Baugesellschaft Bollwerk A. G.

in Bern

### Aktien-Einzahlung

Mit Rücksicht auf den nun perfekt gewordenen Abschluss sämtlicher Liegenschafts-Ankäufe und den Stand der Neubauten hat der Verwaltungsrat die vollständige Einzahlung des Aktien-Kapitals beschlossen und dafür den 15. März 1905 als Einzahlungstermin festgesetzt.

Die Herren Aktionäre beliehen ihren Verpflichtungen bis zu genanntem Zeitpunkt beim Kassier der Gesellschaft, Hrn. Amtsnotar Chr. Tenger, Waisenhausplatz 24, in Bern, nachzukommen.

Die Aktien haben Anspruch auf 4% Bauzins vom Tage der Einzahlung an.

Bern, den 20. Februar 1905.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
Otto Lutstorf, Architekt.

## Zürcher Depositenbank

Zürich

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 18. Februar wird der Coupon Nr. 12 unserer Aktien von heute an mit

✱ 7% = Fr. 35 ✱

an unserer Kasse eingelöst.

(418.)

Zürich, den 20. Februar 1905.

Die Direktion.

## I. Fachmann der Lithographie

### mit Kapital

(416.)

sucht Verbindung mit Kaufmann od. Firma der Branche, behufs Gründung, Association oder Kauf einer Lith. Anstalt. Offerten unter Z R 1417 an Rudolf Mosse, Zürich.

### Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion I der schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne eröffnet hiermit Konkurrenz über Lieferung von Stoffen, bestimmt zur Anfertigung von Dienstbekleidungsstücken für das Personal der Kreise I, II, III und IV der S. B. B., nämlich:

Ungefähr 34625 Meter Tuch für Mäntel.

- » 11000 » » Uniformröcke und Jacken.
- » 12100 » » Hosen.
- » 6200 » Futter aus reiner Wolle für Mäntel.
- » 750 » blaues Tuch für Litzten.
- » 6650 » grauen Drilch für Jacken.
- » 2750 » Barchent (Tricot-Barchent) für Mantelfutter.

Fabrikanten des Inlandes, welche auf diese Lieferungen reflektieren, sind gebeten, ihre Offerten mit Aufschrift: «Tuchofferten» bis zum 15. März 1905 an die Kreisdirektion I der schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne zu richten.

Die Materialverwaltung des Kreises I in Lausanne erteilt Auskunft über die Lieferungsbedingungen.

Lausanne, den 18. Februar 1905.

Kreisdirektion I  
der schweizerischen Bundesbahnen.

## Bank für elektrische Unternehmungen

Zürich

### Einladung

zu einer

### ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 28. Februar 1905, vormittags 10 Uhr  
im Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich

### Tagesordnung:

Erhöhung des Aktienkapitals um 3 Millionen Franken. Konstatierung der Zeichnung und Volleinzahlung.

Aktionäre, die an der Versammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis längstens am 25. Februar 1905 am Sitze der Gesellschaft oder bei

- der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
- » » in Basel,
- » Union Financière de Genève in Genf,
- » Banque de Paris et des Pays-Bas in Genf,
- » Deutschen Bank in Berlin,
- » Berliner-Handelsgesellschaft in Berlin,
- » Nationalbank für Deutschland in Berlin,
- dem Bankhause Delbrück Leo & Co. in Berlin,
- » Gebrüder Sulzbach in Frankfurt a/M.,
- der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank in Frankfurt a/M.

zu hinterlegen, wo ihnen Stimmrechtsausweise verabfolgt werden.

Zürich, den 9. Februar 1905.

Namens des Verwaltungsrates,

(331)

Der Präsident:  
Abegg-Arter.

## Direktor-Stelle

Die Aktiengesellschaft „Merkur“, Schweiz. Importgesellschaft in Bern sucht noch einen weiteren

(397)

### Direktor

Günstige Gelegenheit für tüchtigen, erfahrenen Kaufmann. Kenntnis der Spielwarenbranche erwünscht. Anmeldungen ohne beste Referenzen zwecklos. Offerten sind an den Präsidenten des Verwaltungsrates zu richten.

## Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen. — Wechselstube.  
Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren Kontrolle.  
Vorschüsse auf courante Effekten.  
Ausgabe von Einlageheften und Obligationen.  
Vermögensverwaltung. (109.)

## Industrie

Eine grössere Landgemeinde des Kantons Zürich, unweit einer Stadt, Bahnstation der S. B. B. mit guter Zugverbindung, wünscht mit einigen Industriellen, die geneigt wären, in dieser Ortschaft Industrie einzuführen, in Unterhandlung zu treten. Elektrische Kraft, elektrisches Licht, Wasser nach Bedarf, würde zu ausserordentlich billigen Preisen abgegeben. Geleiseanschluss leicht möglich. Bauland zu billigem Preise, eventl. gratis erbäulich. Steuerverhältnisse günstig. (209)

Gefl. Anfragen unter Chiffre Z X 748 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

# Bank in Baden

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit zur **einundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung** auf Mittwoch, den 15. März 1905, nachmittags 3 Uhr, in das Hotel zur «Waage» (I. Etage) in Baden eingeladen.

## Traktanden:

- Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1904.
- Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Jahresergebnisses.
- Periodische Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1905.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 14. März 1905, mittags 12 Uhr, auf den Bureaux der Bank zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgeben.

Die Geschäftsberichte sind vom 6. März an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht von den Aktionären auf unsern Bureaux eingesehen werden. (424)

Baden, den 17. Februar 1905.

## Der Verwaltungsrat.

## Compagnie Vaudoise

des

# Forces motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe

## Assemblée générale extraordinaire

Les actionnaires de la «Compagnie Vaudoise des forces motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe» sont convoqués en assemblée extraordinaire pour le jeudi, 2 mars 1905, à 3 heures de l'après-midi, à la banque cantonale vaudoise, salle du conseil général, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Autorisation de contracter un emprunt de fr. 2,000,000, pour l'achèvement des réseaux de distribution et l'agrandissement de l'usine de la Dernier.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires contre présentation des titres au bureau de la compagnie, du 23 février au 1<sup>er</sup> mars, à midi. Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle.

La feuille de présence sera ouverte à 2 1/2 heures, elle sera fermée à 3 heures. (407)

# Süddeutsche Kabelwerke, Société par actions

## à Mannheim

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

de notre société du jeudi, 16 mars 1905, à 11 heures du matin, dans «l'Effektensaal» de la bourse, à Mannheim.

## Ordre du jour:

- Discussion des rapports de la direction et du conseil d'administration. Présentation du bilan et du compte de profits et pertes.
- Décharge à la direction et au conseil d'administration.
- Décision sur l'emploi des bénéfices.

Tout actionnaire qui deux jours au plus tard avant l'assemblée, aura déposé ses actions à la société ou dans l'une ou l'autre des maisons désignées ci-dessous, pourra prendre part à cette assemblée.

- Pfälzische Bank, Ludwigshafen a. Rh., Mannheim, et ses succursales.
- Süddeutsche Bank, Mannheim et Worms.
- Banque Pury & Cie, à Neuchâtel.
- Banque Hugo Thalmessinger & Co à Regensburg.

Mannheim, le 17 février 1905.

Pour le conseil d'administration,

(420)

Le président:

C. Eswein, cons. royal de commerce.

# Zeit-Registrier-Apparate

z. Kontrolle d. Personals in Bureaux u. Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten.

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

Amerikanische automatische (159;)

# Geld-Auszahl-Maschine

zur Erledigung grosser Zahltag in Fabriken

in einem Drittel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch machen wir

Probe-Zahltag ohne Kaufverbindlichkeit.

Bareiss, Wieland & Co., Zürich.

# Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen 4% Obligationen, deren Vertragsdauer bis 31. März 1905 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von drei Monaten.

Wir offerieren die Konversion dieser Titel in

## 3 3/4 % Obligationen al pari,

auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung.

Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf. Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa einzureichen.

Basel, den 29. Dezember 1904.

(76.)

Die Direktion.

# SOCIÉTÉ FINANCIÈRE FRANCO-SUISSE

MM. les actionnaires de la «Société financière Franco-Suisse» sont convoqués en

## assemblée générale

pour le lundi, 13 mars 1905, à quatre heures, au siège de la société, 11, Rue de Hollande, à Genève.

## Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration. (324)
- Rapport du comité des censeurs.
- Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- Nomination de trois membres du conseil d'administration (art. 16 des statuts).
- Nomination du comité des censeurs.

Conformément à l'art. 641 du code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1904, ainsi que le rapport du comité des censeurs, seront tenus, au siège social, à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 4 mars 1905.

MM. les actionnaires recevront à domicile leur lettre d'admission.

Genève, le 21 février 1905.

Le conseil d'administration.

# Maschinenfabrik Oerlikon

Oerlikon-Zürich

(349.)

liefert

# Messing-, Bronze- und Aluminiumguss

in jeder wünschbaren Qualität

aller Art Grauguss

# Spezialität: Zylinderguss

Rasche, pünktliche Bedienung

## Zur Notiz!

Um Verwechslungen vorzubeugen, wie solche in jüngster Zeit vorkamen, mache ich die Tit. Geschäftsleute ganz besonders auf die genaue Beachtung meiner Firma aufmerksam, welche wie folgt im Handelsregister eingetragen ist:

Michael Pozzi-Ehrmann, Baugeschäft, Wattwil

Ich betone noch ausdrücklich, dass ich für Verbindlichkeiten, welche unter ähnlich lautendem Namen gemacht werden, nicht aufkomme.

Hochachtungend

Michael Pozzi-Ehrmann, Baugeschäft Wattwil. (425)

# Fabrik-Verkauf

mit bedeutender Wasserkraft in der Zentralschweiz. Bahnstation. Eventuelle Beteiligung an einer neuen Industrie. (414)

Geß. Offerten unter Z J 1784 an Rudolf Mosse, Zürich.

A remettre dans une ville de la Suisse Occidentale un commerce de gros et mi-gros, ayant une clientèle assurée, à proximité de la gare. Convientrait à personne sérieuse et active. Ecrire sous chiffre E A 769 (338) à Rodolphe Mosse, à Berne.

**Attention!** Les fabrications renommées suivantes de machines pour outils: J. E. Reinecker, Chemnitz; J. G. Weisser Söhne, St. Georgen (Forêt noire); Union, Maschinenfabrik, Chemnitz, etc. ont chargé de leur représentation H. Graf-Buchler, Ingénieur à Zurich, ci-devant dans la maison Wolf & Graf. La raison sociale Wolf & Graf a cessé d'exister. (64)

**Wer** Stellung sucht! verlange per Karte die Allgemeine Vakanzenliste, Berlin, 340, Neuhochstr. (392)

Ein sehr gut eingeführter

## Detail-Reisender

der Manufaktur- und Tuchbrauche sucht per 1. März anderweitiges Engagement. Prima Referenzen.

Offerten unter Chiffre Z B 952 an Rudolf Mosse, Zürich. (417)

# COMPTOIR TH. ECKEL

Vve J.-J. LAULY.

Fondé en 1858. (68)

Renseignements commerciaux. Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle-Bruxelles-Lyon-St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.

# Fr. 20,000

## Schuldbrief erster Hypothek

bei Privatkapitalisten à 3 1/4% zu plazieren gesucht. Amtliche Schatzung der Pfande Fr. 45,000. Assekuranz Fr. 41,500. (391)

Offerten sub Chiffre Z C 1628 an Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.